

Schatten-KI: 5-Punkte-Sofort-Check

Schatten-KI entsteht nicht aus böser Absicht, sondern aus einem Führungsvakuum. Gehen Sie diese fünf Fragen mit Ihrem Führungsteam ehrlich durch. Wer bei zwei oder mehr ins Stocken gerät, hat Schatten-KI – und sollte führen, bevor reguliert wird.

1

Tools & AVV — Mit welchen KI-Tools verarbeiten wir Daten, und liegt für jedes ein geprüfter Auftragsverarbeitungsvertrag vor?

DSGVO Art. 28 · Bußgeld bis 20 Mio. € / 4 % Umsatz

2

Daten & Rechtsgrundlage — Welche personenbezogenen oder vertraulichen Daten landen aktuell in externen KI-Modellen — auf welcher Rechtsgrundlage?

DSGVO Art. 6 & Art. 5 (Vertraulichkeit)

3

Nutzungsrichtlinie — Gibt es eine KI-Nutzungsrichtlinie (ein Einseiter genügt), die klar sagt, was hinein darf und was nicht?

Grundlage für nachweisbare Sorgfalt & AI-Literacy (EU AI Act Art. 4)

4

Agenten & Aufsicht — Wissen wir, welche automatisierten KI-Workflows laufen — dokumentiert, mit benannter menschlicher Aufsicht?

EU AI Act Art. 13/14 · Bußgeld bis 15 Mio. € / 3 % Umsatz

5

Incident-Response — Könnten wir einen Datenschutzvorfall innerhalb von 72 Stunden fristgerecht melden? Wer ist verantwortlich?

DSGVO Art. 33/34

Verantwortung ist kein Wert. Sie ist eine Praxis. Schatten-KI verschwindet nicht durch Verbote, sondern durch eine Führungsentscheidung: wofür KI dienen soll — und welche Leitplanken gelten.